



AfD - Alternative für Deutschland
Kreisverband Neumünster

AfD Kreisverband Neumünster

**Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättinger
Neues Rathaus
Großflecken 59
24536 Neumünster**

Postanschrift:
Postfach 1108
24501 Neumünster

Es schreibt Ihnen:

Carsten Ortfeld

www.afd-sh.de

Neumünster, 24.02.2024

Anfrage Einbürgerungsansreiben der Stadt Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte leiten Sie umgehend folgende Anfrage zur Beantwortung an den Oberbürgermeister weiter.

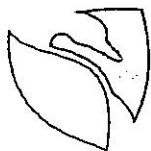
Laut einem anonymen Beitrag in der Facebookgruppe Neumünsterlife hat eine Person dort eine E-Mail von der Stadt Neumünster erhalten, in der dieser ein Beratungsgespräch zur Einbürgerung angeboten wurde. Diese Person ist laut eigener Angabe in Deutschland geboren und besitzt aber nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wurden Emails mit Einladungen von der Stadtverwaltung an Mitbürger ohne deutsche Staatsbürgerschaft mit dem Ziel ein Beratungsgespräch zur Einbürgerung zu vereinbaren verschickt?
2. Wenn Frage eins mit ja beantwortet wurde, wie lautete der genaue Text dieser E-Mail?
3. An wie viele Personen wurden diese E-Mails verschickt und wie hoch ist die Antwortrate auf diese E-Mails?
4. Warum werden diese E-Mails verschickt, was ist Sinn und Zweck ausländische Mitbürger zu einer deutschen Staatsangehörigkeit zu beraten, vor allem wenn diese hier geboren wurden, sie vollends integriert sind und die Möglichkeit eine deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, bekannt sein wird?
5. Laut meiner Kenntnis besteht bei den bestehenden Einbürgerungsanträgen bereits eine lange Bearbeitungszeit, wie sollen zusätzlich Anträge in Zukunft zeitnah durch die Verwaltung bearbeitet werden?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der AfD-Fraktion
Carsten Ortfeld
Stv. Fraktionsvorsitzender
AfD-Ratsfraktion Neumünster



Der Oberbürgermeister

24516 Stadt Neumünster Oberbürgermeister

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

**Oberbürgermeister
Tobias Bergmann**

An die
die Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schöttiger

E-Mail oberbuergemeister@neumuenster.de
Telefon 04321 942 23 25 Fax 04321 942 23 23
Zimmer 2.9 Neues Rathaus 2. Etage / Südflügel

hier

Neumünster, den 08.04.2024

**Anfrage der AfD Ratsfraktion zum Thema Einbürgerungsanschreiben der Stadt
Neumünster vom 24.02.2024**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin Schöttiger,

zunächst bitten wir die verspätete Beantwortung der Anfrage zu entschuldigen. Die Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. Wurden E-Mails mit Einladungen von der Stadtverwaltung an Mitbürger ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit dem Ziel ein Beratungsgespräch zur Einbürgerung zu vereinbaren verschickt?

Ja

2. Wenn Frage 1 mit ja beantwortet wurde, wie lautet der genaue Text dieser E-Mail?

der Text lautet wie folgt:

„Sehr geehrte/r Frau/ Herr ,

hiermit laden wir Sie zu einem Beratungsgespräch bezüglich einer möglichen Einbürgerung am XX.YY.2024 um XX:00 Uhr in den Großflecken 72, 1. Obergeschoss, 24534 Neumünster ein.

Bitte bringen Sie alle relevanten Unterlagen im Original zu diesem Termin mit (siehe anliegende Checkliste).

Wir bitten um kurze Bestätigung des Termins bis zum XX.YY.2024.

Sollten wir keine Bestätigung von Ihnen erhalten, werden wir den Termin anderweitig vergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag“

3. An wie viele Personen wurden diese E-Mails verschickt und wie hoch ist die Antwortrate auf diese E-Mails?

In der Zeit von Anfang Oktober 2023 bis Ende März 2024 wurden 687 Personen von der Warteliste in Bearbeitung genommen. Die Antwortrate liegt bei fast 100 %.

4. Warum werden diese E-Mails verschickt, was ist Sinn und Zweck ausländische Mitbürger zu einer deutschen Staatsangehörigkeit zu beraten, vor allem wenn diese hier geboren wurden, sie vollends integriert sind und die Möglichkeit eine deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen bekannt sein wird?

Diese Personen machten ihren Rechtsanspruch auf Einbürgerung geltend. Dazu führen wir Beratungsgespräche durch.

5. Laut meiner Kenntnis besteht bei den bestehenden Einbürgerungsanträgen bereits eine lange Bearbeitungszeit, wie sollen zusätzlich Anträge in Zukunft zeitnah durch die Verwaltung bearbeitet werden?

Die Stellenanzahl im Stellenplan der Einbürgerungsbehörde wurde 2023 von 1 auf 3,8 VZÄ erhöht. Die zusätzlichen Anträge werden durch optimierte Prozesse und zusätzliches Personal bearbeitet.

Zusätzlich wurde eine Telefon-Hotline geschaltet um die Erreichbarkeit zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Bergmann
Oberbürgermeister